

Fotoserie **„ Utopie im Alltag - „space oddity“**

Inhalt: der urbane Raum und seine veränderbare Wirkung

Entstehungsort: Barcelona, Kanaren

Moderne Architektur erzeugt durch gläserne Fassaden Transparenzen, Reflektionen und einen scheinbar grenzenlosen Raum.

Orte und Personen wirken seltsam, fast kurios. Handlungen sind wie eingefroren.

Die uns bekannten Vorstellungen und Erfahrungen werden verändert wahrgenommen, als wäre die Welt kurz stehengeblieben, um sich des Momentes bewusster zu werden.

Es stellt sich die Frage nach der Wirklichkeit.

Mein Interesse gilt dem Menschen im urbanen Raum. Wie erscheinen wir im städtischen Raum und was ist unser eigentliches Naturell? Dabei spielen Anonymität, Leere, veränderbare Natur und steriles Erscheinen eine bedeutende Rolle.

(Meine erste Arbeit zu diesem Thema absolvierte ich 1999 als Diplomarbeit. Thema „ENTER“).

vita

Gab Kiess, geb. 1964 in Tübingen, Dipl.-Film-Fotodesignerin, lebt und arbeitet in Berlin und Barcelona

- | | |
|-------------|--|
| 1999 -1993 | Studium Visuelle Kommunikation, FH für Design, Dortmund
Schwerpunkt Foto/Film-Design, absolviert bei Prof.Arno Fischer |
| 1996 | 5 monatiger Studienaufenthalt in Barcelona, Escuela des Belles Artes |
| 2011 - 2009 | Konzeption und Realisierung verschiedener Fotografie Workshops mit Kindern- und Jugendlichen in Berlin in Zusammenarbeit mit dem HVD Humanistischer Verband Deutschland – Projekt – Hingucker, |
| 2007 - 2008 | Multikulturelles Zentrum Dessau, „Was guckst du?“
Quartiersmanagement Kreuzberg, „crossberg“ |
| 2011 - 1999 | Standfotografie für verschiedene Film/Fernsehproduktionen |
| 2005 | 7. Internationale Fototage Mannheim:
Ausstellungsorganisation mit Tina Schelhorn, Galerie Lichtblick |
| 2004 - 2003 | Fotoprojekte in Barcelona- Mittelmeerkultur- Portraits und Reportage |
| 2004 - 2002 | Fotoreportage “ ehemalige Zwangsarbeiter” in Kiev,
Kontakte - Kontakte e.V. Berlin, Hilde Schramm
Ausstellung: Zitadelle Spandau, Berlin” |
| 2003 - 2002 | Fotoagentur – Joker, Bonn, freie Mitarbeit |
| 1998-1996 | Buchprojekt: Schwul-lesbische Familie in Deutschland,
Zusammenarbeit Familienministerium NRW |
| 2000 -1994 | Bildredakteurin, Bildagentur “ The Imagebank” Düsseldorf |

bisherige Förderungen:

ERGO-Stiftung- Nationaler Förderpreis 2011
Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung 2011
Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung 2010
Quartiersmanagement Marzahn 2010
Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung 2009
Quartiersmanagement Kreuzberg 2008
Stiftung Zukunft - Zwangsarbeit, Kiew 2004

Veröffentlichungen- Fotobeiträge:

TV- Beitrag, Berliner Abendschau 2010,RBB	„ Hingucker I“, Marzahner Fotoprojekt
Der Tagesspiegel, Das Parlament	„Kiew –ehem. Zwangsarbeiterinnen“
Ganz Europa, russisches Lifestylemagazin	Lebensgefühl „ Barcelona“
ECONY – Wirtschaftsmagazin,	Thema: Diplomarbeit „ ENTER“
BARAZOKU Tokyo,	Thema: Schwul-lesbische Familie
Themenbroschüre, NRW- Familienministerium	Thema: Schwul-lesbische Familie
Kölner Stadtmagazin PRINZ,	Thema: Schwul-lesbische Familie
Berliner Stadtmagazine Siegessäule, L-mag	

Ausstellungen:

2011 Kunsthaus M3, Berlin - Gruppenausstellung	
2010 Pyramide Marzahn-Hellersdorf	“Jugendprojekt - "Hingucker", Presse: ND, Moz,RBB
2009 Cafe Übersee, Berlin	“Barcelona- el juego“
2008 Bethanien Berlin Kreuzberg	“ Passando”
2007 Fotopension Köln	“Stadtplanzen“, Ortlos”
2005 American Chrysler München	“ ENTER“
2004 Monat der Fotografie Berlin	“Stadtplanzen“
2003 Zitadelle Spandau	“ ehemalige ZwangsarbeiterInnen aus Kiew”
2001 - Adesso-Software-Berlin,	“ENTER“

Kunden - Referenzen

Filmproduktionen: ARD, ZDF, ARTE, 3SAT, SAT1, SWR